

# Aus der Schule geplaudert



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Selbst fünf Wochen Sommerferien haben irgendwann ein Ende, auch wenn der Sommer zu Beginn des Schulstarts energievoll noch einmal alles gab und die Badi verlockender erschien als ein überhitztes Klassenzimmer. In der Regel überwiegt jedoch die Vorfreude auf den Schulstart - sei es bei den Kindern ihre Freunde wieder jeden Tag zu sehen oder für unsere Lehrpersonen, die liebevoll während den Sommerferien, den Schulalltag für die kommenden Semester vorbereitet haben. Der Elternrat sorgte wie jedes Jahr, zusammen mit dem Lehrerteam dafür, dass die neuen Kindergartenkinder und Erstklässler in einem feierlichen Rahmen im neuen Umfeld an der Primarschule empfangen wurden. Eine schöne Tradition, die den Kindern und ihren Eltern in besonderer Erinnerung bleibt.

## Neues Schulmobiliar

Rückblick - letzter Schultag des vergangenen Schuljahres. Nachdem alle in die wohl verdienten Sommerferien entlassen wurden, begann das große Ausräumen der Klassenzimmer. Das alte Schulmobiliar hat uns lange gedient und musste nun, um Platz für das neue Mobiliar zu schaffen, weichen. Selbstverständlich mit der Zusicherung des Lieferanten, dass das neue Mobiliar während den Sommerferien auch pünktlich eintreffen würde. Bis auf einen Tisch, konnte das gesamte alte Mobiliar weitergegeben werden. Für die Schule entstanden so keine Entsorgungskosten und andere erfreuten sich noch an den Tischen und Stühlen. Tatkräftig unterstützt wurden wir durch den MTV-Hagenbuch. Vielen Dank für die Hilfe!

Da die Firma EMBRU keine unerwarteten Lieferverzögerungen meldete, folgte wie vereinbart am 16. August die Lieferung und Montage des neuen Mobiliars. Hier eine Impression des neuen Mobiliars.



## **Schulwege**

Unsere Gemeinde ist stolz auf ihre lebendige Schülerschaft. Die Jungen von heute sind die Gestalter von morgen. Damit sie sicher zur Schule gelangen und wir alle unseren Beitrag zu ihrer Sicherheit leisten, appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer umsichtig und vorausschauend unterwegs zu sein.

Die Straßen unserer Gemeinde sind nicht nur Verkehrswege, sondern auch Schulweg der Kinder. Oftmals sind sie in einem gewissen Alter, gedanklich noch in ihrer eigenen Welt und nicht in der Lage, Gefahren im Straßenverkehr vollständig erkennen oder einschätzen zu können. Daher liegt es auch in unserem Ermessen, Vorsicht walten zu lassen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Auch wir als Schule tragen mit dem jährlichen Verkehrsunterricht zur Sicherheit bei, in dem Herr Sutter (Polizist, Schulbeauftragter) den Kindern Gefahren und richtiges Verhalten im Strassenverkehr erläutert.

Wir bitten darum, die Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Schulzonen und auf allen Dorfstraßen, die von unseren Schülern frequentiert werden, stets einzuhalten. Wir können gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Schulkinder unbeschwert und sorglos ihren Schulweg zurücklegen, indem wir Rücksicht aufeinander nehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen angenehmen und warmen Spätsommer, hoffentlich auch sonnige Herbsttage.

Ihr Schulpflegepräsident  
Patrick Trachsel